

**INTERPELLATION** Fehlende Parkplätze und ungenügende Umleitung

## Ärger über kantonale Lethargie

In einer Interpellationsantwort äusserte sich Gemeinderat Marcel Schweizer pointiert zur Verkehrsumleitung wegen der Baustelle im Dorfkern.

rs. Er wisse auch nicht, wieso der Kanton die beiden bei der Sanierung des Buswendeplatzes an der Einmündung der Bettingerstrasse in die Baselstrasse weggefallenen Kurzzeitparkplätze in der blauen Zone nicht schon längst ersetzt habe, sagte Gemeinderat Marcel Schweizer in seiner Antwort auf eine Interpellation von Rolf Brüderlin (LDP). Bereits bei der Planung habe die Gemeinde Riehen Realersatz für die beiden blau markierten Parkfelder gefördert. Auch während und nach Ausführung der Umgestaltungsarbeiten habe die Gemeinde wiederholt auf die noch fehlenden Ersatzparkplätze hingewiesen, leider ohne Erfolg.

### Fragen zum Bettingerbach

Die Verzögerung liege unter anderem auch daran, dass lange nicht klar gewesen sei, wie es mit der Sanierung des untersten Abschnitts der Bettingerstrasse weitergehen würde, erläuterte Marcel Schweizer weiter, denn es habe sich herausgestellt, dass die Decke des eingedolten Bettingerbaches nicht genügend Tragfähigkeit aufweise für einen neuen Strassenbelag. Ausserdem stelle sich die Frage nach einer allfälligen Freilegung des Baches. Der Kanton habe die Gemeinde verpflichten wollen, für zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der zu wenig tragfähigen Dolendecke aufzukommen. Das

**Die Baustelle  
an der Basel-  
strasse mitten  
im Dorfkern**

Foto: Rolf Spriessler



tue sie nicht. «Wir mussten aber zuerst den Kanton mit seiner diesbezüglichen Gesetzgebung vertraut machen», so Marcel Schweizer weiter.

Rolf Brüderlin hatte in seiner Interpellation auch nach dem künftigen Konzept für das Parkregime im Dorfeingangsbereich gefragt. Der Realersatz der beiden weggefallenen Parkfelder sei ein vom künftigen Parkraumregime unabhängiges Geschäft, erläuterte Schweizer. Der Einmündungsbereich der Bettingerstrasse bis rund 25 Meter über die Einmündung des Sieglinwegs hinaus befinde sich im Perimeter der geplanten Parkraumbewirtschaftung Dorf. Eine Einwohnerratsvorlage zum Parkraumbewirtschaftungskonzept mit Anwohnerparkkarte für die ganze Gemeinde werde noch in diesem Jahr vorliegen.

### Umleitung nicht signalisiert

Marcel Schweizer nahm die Gelegenheit wahr, seinem Ärger noch in einer anderen Sache Luft zu machen. Die Gemeinde habe den Kanton früh genug darauf hingewiesen, dass für den

Durchgangsverkehr eine weiträumige Umfahrung des Dorfkerns signalisiert werden solle während der Bauarbeiten an der Baselstrasse. So hätte man den Verkehr von der Autobahn her via Zoll Otterbach und die deutsche Umfahrungsstrasse zum Zoll Riehen Weilstrasse umleiten können. Der Kanton weigere sich nach wie vor, eine solche Umleitung zu signalisieren. Resultat sei nun, dass zum Beispiel Reiscars, die zur Fondation Beyeler fahren wollten, in Riehener Quartiersträsschen umherirrten.

Rolf Brüderlin zeigte sich von Marcel Schweizers Antwort nicht befriedigt. Die beiden blauen Parkfelder hätte man, wenn schon der Kanton nicht mitmache, auch im Sieglinweg markieren können, das sei eine Gemeindestrasse, die man in eigener Regie ummarkieren könne. Immerhin befänden sich zehn Geschäfte im fraglichen Gebiet, die sich einmal mehr sehr stiefmütterlich behandelt fühlten. Es sei wichtig für die Geschäfte, dass Kurzzeitparkplätze für die Kundschaft zur Verfügung stünden.